

## Definition Recherche

Recherche bedeutet, Themen zu finden und vorliegende Informationen zu überprüfen und zu ergänzen.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Definition Recherche laut *Medium Magazin*

„Recherche ist die Basis für Berichterstattung jeglicher Art und setzt umfassende Information voraus. Eine Recherche hat **unvoreingenommen** zu sein und darf sich **nicht mit einer einzigen Quelle zufrieden geben**.“

Idealerweise wird die eigene Beobachtung ergänzt sowohl durch die Suche im Archiv als auch durch Interviews. Presse-Mitteilungen müssen überprüft, ergänzt und im Zweifelsfall verworfen werden, sonst verkommt der Journalismus zu einem Verlautbarungs- und PR-Instrument.

**Das Ziel der Recherche ist objektive Genauigkeit der Darstellung.** Dazu sind die kompetentesten Quellen auszuschöpfen, auch wenn sie nicht in das ursprüngliche Konzept einer Geschichte passen.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Zur Recherche brauchen Journalisten:

- Nachschlagewerke
- Telefon
- Internetzugang
- einen großen Bekanntenkreis
- eine gehörige Portion Selbstbewusstsein
- gewaltige Neugier

---

---

---

---

---

---

---

---

## Nachschlagewerke zur Recherche

- gutes Lexikon (z.B. Brockhaus)
- Weltalmanach („Spiegel“ oder „Fischer“)
- Atlas
- der Oeckl - Taschenbuch des öffentlichen Lebens
- Munzinger Archiv (diese Loseblatt-Sammlung bietet Biographien von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens - mehr als 23.000 Biographien – auch online: [www.munzinger.de](http://www.munzinger.de))
- Geschichtsbücher
- Gesetzestexte
- Grundgesetz, Gemeindeordnung, Verfassung des Bundeslandes
- Fach-Nachschlagewerke wie Umwelt- oder Musiklexikon
- Zitatensbücher (rororo)
- Bibel
- Statistische Jahrbücher (Bund und/oder Land)

---

---

---

---

---

---

---

---

## Recherche: Einige gute Archive:

- DIE WELT ([www.welt.de](http://www.welt.de))
- DER SPIEGEL ([www.spiegel.de](http://www.spiegel.de))
- Frankfurter Allgemeine Zeitung ([www.faz.net](http://www.faz.net))
- ManagerMagazin ([www.manager-magazin.de](http://www.manager-magazin.de))
- Stiftung Warentest ([www.stiftung-warentest.de](http://www.stiftung-warentest.de))
- Munzinger Internationales Biographisches Archiv ([www.munzinger.de](http://www.munzinger.de) - größtenteils kostenpflichtig)
- Statistisches Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de))

---

---

---

---

---

---

---

---

## Recherche-Fahrplan

Antworten zu nahe liegenden Fragen:

- Was will ich wissen?
- Was ist wichtig?
- Was interessiert meine Leser?

Ordnen aller Fragen nach Bedeutung und Quelle:

- Welche Fragen müssen zuerst geklärt werden?
- Worauf kann ich bei Zeitnot verzichten?
- Wann kann ich welche Quelle anzapfen?

(Archiv und erst recht das Internet sind auch später noch zugänglich.)

---

---

---

---

---

---

---

---

### Faustregel:

- 200 Prozent recherchieren,
- 150 Prozent kopieren und
- 100 Prozent schreiben.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Recherche international

#### Deutschland

- ¼ der Journalisten recherchiert weniger als eine Stunde pro Tag
- nur 21% recherchieren nach eigenen Angaben „viel“
- 85% aller Beiträge in Zeitung, Hörfunk und Agenturen hatten nach einer empirischen Studie nur eine Quelle

#### USA

- 44% der Journalisten sind Rechercheure ohne tagesjournalistische Aufgaben
- Medien sind laut Verfassung Vierte Gewalt

---

---

---

---

---

---

---

---

### Zusammenfassung: Recherche-Strategie

1. Zielsetzung
2. Basisrecherche
3. Recherche

---

---

---

---

---

---

---

---

## Die wichtigsten journalistischen Darstellungsformen

- Meldung
- Nachricht
- Bericht
- Reportage
- Kommentar
- Leitartikel
- Glosse
- Porträt

---

---

---

---

---

---

---

---

## Die sieben W's – mal anders

- *Wer* lädt uns ein?
- *Was* gibt's zu trinken?
- *Wann* kommt der Nachtisch?
- *Wo* sind die Toiletten?
- *Warum* sind wir eigentlich hier?
- *Wie* lange dauert's noch?
- *Woher* kommt die nächste Einladung?

---

---

---

---

---

---

---

---

## Beispiel - Leads

„Die Geiselnahme in der Schule im nordossetischen Beslan hat am Freitag nach einer Erstürmung durch russische Spezialkräfte ein unerwartet rasches, aber blutiges Ende mit zahlreichen Opfern gefunden.“ (FAZ - Hervorhebung nicht im Original)

»Russische Spezialeinheiten haben am Freitag die Schule in der Kaukasus-Stadt Beslan gestürmt, in der Terroristen seit Mittwoch Schüler, Eltern und Lehrer in ihrer Gewalt hielten. Bei dem Geiseldrama kamen nach vorläufigen Angaben mehr als 150 Menschen ums Leben. - (Frankfurter Rundschau)

»Drei Tage nach dem Beginn des Geiseldramas im Nordkaukasus sind bei einem Sturmangriff russischer Truppen mehr als 150 Menschen ums Leben gekommen. Mehr als 400 Geiseln und andere Bewohner der Kleinstadt Beslan in Nordossetien wurden verletzt...« (WELT)

---

---

---

---

---

---

---

---

## Beispiel – Leads

»Bei dem Geiseldrama in der russischen Kaukasus-Stadt Beslan sind weit mehr als hundert Menschen ums Leben gekommen. Mindestens 400 Verletzte wurden bis zum Freitagnachmittag in den Krankenhäusern der Stadt und der Umgebung gezählt. Russische Spezialeinheiten hatten am Mittag das Gebäude gestürmt, in dem Terroristen Hunderte von Opfern seit Mittwoch festhielten. Vor oder während der Erstürmung stürzten Teile des Dachs ein. Der Agentur Interfax zufolge wurden mehr als hundert Leichen von Geiseln entdeckt. Mindestens 13 der Täter konnten offenbar entkommen.« (Süddeutsche Zeitung)

Und Bild:

»Blutige Schlacht um Geisel-Schule  
Halb nackte Kinder rennen um ihr Leben  
Über 150 tot, 650 Verletzte  
Geiseln wahnsinnig vor Durst  
Arabische Söldner unter den Terroristen«

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Aufbau + Charakteristik von Nachrichten

- Lead (6 W-Fragen)
- Prinzip abnehmender Wichtigkeit  
Body (inverted pyramid form – Einfacher, übersichtlicher Satzbau)
- Nachrichtentext kurz halten
- Nachrichteninformation knapp und verständlich formuliert

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## In 8 ½ Schritten zur guten Nachricht :

1. Material sichten
2. Kernaussage (wichtigste Information) überlegen, notieren
3. Unter dem Gesichtspunkt der Kernaussage alle W-Fragen anhand des Materials schriftlich beantworten
4. Diese Antworten nach Wichtigkeit ordnen. Mit dem wichtigsten W einsteigen (Lead), die weiteren Ws in zwei bis höchstens fünf Sätzen beantworten (beim Verfassen einer Meldung weiter zu Punkt 8.)
5. Weiteres Material aus Gesprächsnotizen, Presseerklärungen, Zeitungsartikeln, Internetquellen usw. sichten. Elemente mit Nachrichtenwert einbinden
6. Satz für Satz, Absatz für Absatz vom Wichtigsten bis zum Unwichtigen vorarbeiten
7. Stil kontrollieren
8. Bild, Bildunterschrift, Überschriftenblock erfinden  
Fertig

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Berichtsformen

- **Tatsachenbericht**
- **Handlungsbericht**
- **Zitatenbericht**

---

---

---

---

---

---

---

---

## Schlüsse

- eine **wichtige Feststellung** (Dies markiert den Beginn einer neuen Entwicklung...)
- ein **Bild** oder eine **Aussage** vom Anfang **wieder aufnehmen**
- eine **kurze Reflexion** über die Folgen des Geschehens oder die Aussichten eines Vorhabens (damit sind der Gentechnik Tür und Tor geöffnet).
- ein **starkes Zitat** oder eine **Frage** (kann XY unter diesen Umständen im Amt bleiben?)

---

---

---

---

---

---

---

---

## Kommentierende Formen

- Kommentar
- Leitartikel
- Glosse
- Rezension
- Portrait

---

---

---

---

---

---

---

---

## Glosse

diffizilste Form des Kommentars

- arbeitet mit geistigem und sprachlichem Witz und mit den Stilmitteln des Spottes, der Ironie
- den abschließenden Höhepunkt ergibt sich weniger aus einer logischen Schlussfolgerung als vielmehr durch die Pointe

---

---

---

---

---

---

---

---

## Portrait / Porträt

- beschreibt, analysiert und reflektiert
- geschilderte, beobachtete, beschriebene Lebensdaten
- Reflexionen über Persönlichkeitsstruktur und Charaktermerkmale, über Kongruenzen und Widersprüche

kein chronologischer Lebenslauf  
kein nüchterner Lexikoneintrag

---

---

---

---

---

---

---

---